

Unter der Schirmherrschaft des



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



Innovation
schafft
Vorsprung



© phototetmo/Stock

BME Award 2025

Ausschreibung

➔ Einsendeschluss: 15. März 2025

Innovation schafft Vorsprung

Die Ausschreibung

Eine kontinuierliche Entwicklung von Innovationen und deren Umsetzung in die Praxis ist für eine moderne Industrienation wie Deutschland unverzichtbar. Die Nachfrage von Bund, Ländern und Kommunen nach neuen Produkten, Prozessen und Dienstleistungen ist dabei ein wichtiger Faktor. Denn der Einkauf von Innovationen führt zur Modernisierung der Verwaltung und stimuliert gleichzeitig die Entwicklung von Innovationen durch die Wirtschaft. Zugleich tragen Innovationen zu Verbesserungen in den Bereichen Energie-

effizienz, Umweltschutz, Sicherheit, Gesundheit, Verbraucher- oder Arbeitsschutz bei.

Der Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME) zeichnet deshalb mit dem Award „Innovation schafft Vorsprung“ beispielhafte Leistungen öffentlicher Auftraggeber bei der **Beschaffung von Innovationen (Produkte und Dienstleistungen)** und der **Gestaltung innovativer Beschaffungsprozesse** aus. Der Preis steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK).



- Sie haben ein besonders innovatives Produkt beschafft oder ein innovatives Verfahren implementiert?
- Sie haben die strategische Ausrichtung der Beschaffung gestärkt?
- Sie haben ihre Vergabemethoden hinterfragt und variiert oder eine Auktionierung durchgeführt?
- Sie haben Ideen zur Bündelung Ihres Beschaffungsbedarfes verwirklicht?
- Sie haben ein neuartiges Verfahren der eVergabe bzw. sonstige elektronische Prozesse implementiert, um den operativen Anteil in der Beschaffung zu reduzieren?
- Sie haben eine Innovationspartnerschaft angestoßen?
- Sie haben über einen neuen Prozess die Beschaffung eines besonders innovativen Produktes ermöglicht?

Bewerben Sie sich um den BME-Preis „Innovation schafft Vorsprung“.

Wir beantworten Ihre Fragen rund um die Einreichung Ihres Konzeptes!

Die Teilnahmebedingungen

→ Erforderliche Unterlagen

- Ausgefüllte Bewerbungsvorlage, maximal 15 Seiten
- Einreichung als druckfähiges PDF
- Einwilligung zur Weiterverwendung des Konzepts nach Absprache

→ Einreichung von Konzepten zu innovativen Beschaffungsprozessen:

Das vorgestellte Projekt muss in der Praxis umgesetzt sein und dauerhaft zur Optimierung und Effizienzsteigerung der Beschaffungsprozesse beitragen. Es muss auf andere vergleichbare Institutionen bzw. Organisationen der öffentlichen Hand (z.B. Stadtverwaltung, Klinik, Stadtwerke) übertragbar sein.

→ Einreichung von Konzepten zur Beschaffung von Innovationen:

Durch den praktischen Einsatz der beschafften innovativen Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen konnte die Produktivität und Effizienz, z.B. unter finanziellen, prozessualen und/oder umwelttechnischen Aspekten, deutlich erhöht werden. Es wurde eine Neuerung eingeführt, die auch auf andere Institutionen übertragbar ist.

15.

März 25

Einsendeschluss

Einsendungen unter E-Mail: lea.rasche@bme.de

Weitere Informationen

- Matthias Berg
Projektleiter KOINNO
Tel. 0 61 96/ 58 28-1 28
E-Mail: matthias.berg@bme.de
- Lea Rasche
Projektmanagerin KOINNO
Tel. 0 61 96/58 28-162
E-Mail: lea.rasche@bme.de

Das Bewerbungsverfahren

- ➔ Bewerber können sich um den BME-Preis „Innovation schafft Vorsprung“ Bundes-, Landes-, und Kommunalverwaltungen sowie öffentlich-rechtliche Unternehmen und Institutionen.
- ➔ Eine unabhängige Jury bewertet die eingereichten Bewerbungen und nominiert die besten Konzepte.
- ➔ Die nominierten Bewerber werden zur Präsentation eingeladen. Aus diesem Kreis ermittelt die Jury die Sieger.
- ➔ Die Verleihung des Awards „Innovation schafft Vorsprung“ erfolgt im Rahmen der Veranstaltung „Tag der öffentlichen Auftraggeber 2025“.



JURY

- ➔ **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)**
Dr. Ulrich Romer, Referatsleiter Innovations- und Technologiepolitik im BMWK
- ➔ **Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME)**
Dr. Lars Kleeberg, Hauptgeschäftsführer
Matthias Berg, Projektleiter KOINNO
- ➔ **Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern**
Ilse Beneke, Leiterin Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung
- ➔ **Deutscher Städtetag**
Barbara Meißner, Hauptreferentin Umwelt und Wirtschaft
- ➔ **Universität der Bundeswehr München**
Prof. Dr. Michael Eßig, Direktor des Forschungszentrums für Recht und Management der öffentlichen Beschaffung
- ➔ **avocado rechtsanwälte (Köln)**
Dr. Rebecca Schäffer, MJJ
- ➔ **Kompetenzzentrum innovative Beschaffung (KOINNO)**
Sven-Steffen Schulz, Leiter Produktentwicklung KOINNO
- ➔ **Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR)**
Ute Papenfuß, Referentin Öffentlichkeitsarbeit

Vor der Einreichung

Bei Bedarf können Sie Ihr konkretes Beschaffungsprojekt mit dem KOINNO-Team (www.koinno-bmwk.de) erörtern. Außerdem erhalten Sie Hilfestellung bei der Zusammenstellung der notwendigen Informationen für Ihre Bewerbung.

Die Bewerbung ist als druckfähiges PDF unter Angabe der Institution, des/der verantwortlichen Verfasser/-s und der vollständigen Anschrift einzusenden an E-Mail: lea.rasche@bme.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



DIE PREISE

Für die Initiatoren ist die Einführung von Innovationen gerade zu Beginn des Projektes oft mit einem hohen zeitlichen und personellen Aufwand verbunden. Dass sich dieser Einsatz auch wirtschaftlich lohnt, zeigen die Beispiele der bisherigen Preisträger im Wettbewerb „Innovation schafft Vorsprung“.

Um die besonderen Herausforderungen zu würdigen, die mit dem Engagement zur Innovationssteigerung in öffentlichen Institutionen verbunden sind, erhalten die Sieger im Wettbewerb jeweils einen Gutschein für Beratungsleistungen in Höhe von **10.000 Euro** (10.000 Euro für die Kategorie „Beschaffung von Innovationen“ und 10.000 Euro für die Kategorie „Innovative Beschaffungsprozesse“).



WWW.BME.DE

